



HALLELUJA

Nachrichten aus der Pfarre Franz Xaver, Thal

Ausgabe April 2019

KANN MAN OSTERN MALEN?

Mehr als 1000 Jahre weigerten sich Künstler, die Auferstehung Jesu zu malen. Ostern kann man nicht darstellen. Erst im Mittelalter entstanden die ersten Bilder, wie Jesus mit der Siegesfahne dem Grab entsteigt. Bei Matthias Grünewald (16. Jh.) schwebt der Auferstandene in die Sonne hinein – und im 20. Jh. malte Alfred Manessier überhaupt nur mehr die „Ostersonne“.

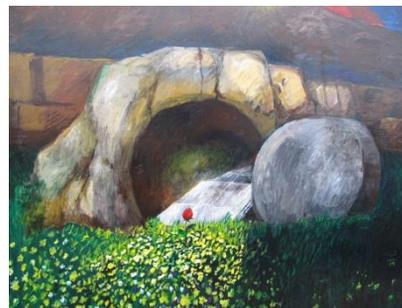
In diesem **Bild vom leeren Grab von Pf. Sieger Köder** kommt Ostern leise daher. Kein Auferstandener, keine Siegesfahne, keine Wächter ...

Viertklässler der VS deuten es so: *Wie ein Weg, der ins Grab führt – oder heraus. Aus dem Grab kommt ein Schein – es ist das Licht Gottes. Die Rose steht für Jesu Liebe. Es ist der Ostermorgen – ein strahlend schöner Frühlingstag.*

Ostern geschieht leise – wie Blumen sprießen und aufblühen und ohne Aufsehen ihren Duft verströmen. Überall, wo Zeichen der Liebe geschenkt werden, wo Begegnung aufleben lässt, wo Hoffnung aufkeimt, wo Leben in Gemeinschaft gefördert wird, können wir österliche Erfahrungen machen.

In diesen Zusammenhang möchte ich die Bewegung stellen, die ein einziges Mädchen ausgelöst hat. Ganz unabhängig davon, ob die „Freitagsdemonstrationen“ von Schülern ernst gemeint sind oder nur dem „schulfrei“ dienen, ihre flammende Rede der 16-Jährigen am Klimagipfel in Katowice ist beachtenswert.

Fortsetzung auf Seite 2



FIRMUNG 2019

Am Pfingstsonntag werden die beiden Thaler Laura Holzknecht und Sebastian Denifl das Sakrament der Firmung empfangen.



Laura mit ihrer Patin Natalie



Sebastian mit seinem Paten Berno

REDE VON GRETA THUNBERG

Fortsetzung von Seite 1

„Mein Name ist **Greta Thunberg**. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Schweden. Ich spreche im Namen der Initiative **«Climate Justice Now»**. Viele Menschen sagen, dass Schweden nur ein kleines Land ist und dass es egal ist, was wir tun. Aber ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, etwas zu erreichen.



Wir müssen klar sprechen. Ihr sprecht von grünem, ewigem Wirtschaftswachstum, weil ihr zu viel Angst habt. Ihr sprecht nur darüber, mit den immer gleichen schlechten Ideen weiterzumachen, die uns in diese Krise geführt haben. Und das, obwohl **die einzige vernünftige Entscheidung wäre, die Notbremse zu ziehen**. Ihr seid nicht einmal erwachsen genug, die Wahrheit zu sagen. Sogar diese Bürde überlasst ihr uns Kindern.

Im Jahr 2078 werde ich meinen 75. Geburtstag feiern. Falls ich Kinder habe, werden sie mich nach euch fragen, warum ihr nichts unternommen habt, solange es noch Zeit gab, um zu handeln. Ihr sagt, dass ihr eure Kinder über alles liebt. **Und trotzdem steht ihr ihnen ihre Zukunft, direkt vor ihren Augen**. Wir müssen die fossilen Brennstoffe im Boden lassen. Wir müssen uns auf Gerechtigkeit konzentrieren. Und wenn Lösungen in diesem System so schwer zu finden sind, dann müssen wir vielleicht das System ändern.

Wir sind nicht hierhergekommen, um die Spitzenpolitiker der Welt anzubetteln. Ihr habt uns in der Vergangenheit ignoriert. Und ihr werdet uns wieder ignorieren. **Euch gehen die Entschuldigungen aus. Und uns geht die Zeit aus**. Wir sind hierhergekommen, um euch wissen zu lassen, dass Veränderung kommen wird, ob es euch gefällt oder nicht. Die echte Macht liegt bei den Menschen.“

Fürs nächste Pfarrblatt wünsche ich mir konkrete Vorschläge für klimafreundliche Maßnahmen von Schülern, Vereinen, von dir – von mir.

Dass wir das leise Ostern wahrnehmen und doch mit allen Sinnen feiern können, wünscht von Herzen

Pf. Peter Loretz

FIRMUNG 2019

„Handfeste“ Firmvorbereitung 2019

Der Empfang des Sakramentes der Firmung ist geprägt von rituellen „Handlungen“ – der Bischof legt dem Firmling die Hand auf, salbt ihn mit Chrisam und der Pate bestärkt mit seiner Hand auf der Schulter den Firmling. Hände prägen unser Leben und in der Bibel finden wir viele Verse, die Hände thematisieren.

Seit Dezember treffen sich unsere zwei Thaler, **Laura und Sebastian**, und 36 Sulzberger Firmlinge einmal im Monat bei Firmtreffen, der Firmnacht, dem Patenabend, und es ist bereichernd zu beobachten, wie sie sich auf die Themen einlassen, mitarbeiten und „Handfestes“ erarbeiten, z. B. ihre einmaligen Bibelumschläge, ihren Bibel-Firmspruch, Plakate, Nagelbilder usw.



Die Firmlinge haben uns mit ihrer Anmeldung ihre Motivation geschrieben, warum sie das Sakrament der Firmung empfangen möchten, weil

- *ich ein vollwertiges Mitglied der Katholischen Kirche sein möchte.*
- *ich auch in Zukunft von Jesus gestärkt sein möchte.*
- *es eine Chance ist, meinen Glauben zu stärken.*
- *ich Zeit mit meinem Paten verbringe.*

Am **Sonntag, 28. April** stellen sich **Laura und Sebastian** beim Gottesdienst um **18.00 Uhr** in Thal vor.

Den Empfang des Sakramentes der Firmung feiern wir mit Bischof Erwin Kräutler am **Sonntag, 9. Juni um 09.30 Uhr** in Sulzberg.

Wir wünschen Laura und Sebastian eine gute Zeit der Vorbereitung und die Kraft des Heiligen Geistes für ihren Lebensweg.

Renate Baldauf

Vorstellung der Thaler Firmlinge am Sonntag, 28. April um 18.00 Uhr

Firmung mit Bischof Erwin Kräutler am Sonntag, 9. Juni um 09.30 Uhr in Sulzberg.

PFARRHAUS - BAUSTEINAKTION

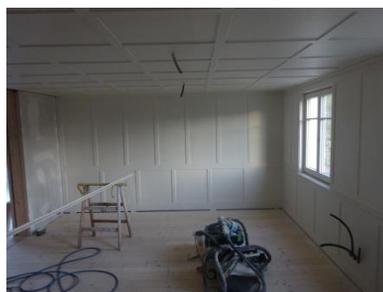
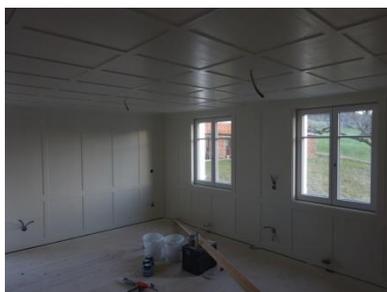


Liebe Pfarrgemeinde,

die Renovierungsarbeiten im Pfarrhof gehen gut voran. Der Innenausbau ist weit fortgeschritten, die Räume gewinnen täglich an Schönheit. Auch die Malerarbeiten sind schon weit gediehen, die Farben bringen Atmosphäre ins Haus. Sanierung der Außenstiege, Malerarbeiten an der Fassade, Bodenlegen – so geht es weiter. In einem Altbau sind freilich viele Details zu lösen, und so wird die Baustelle wohl noch über den Sommer Arbeit geben. Im Spätherbst soll es dann so weit sein, dass die Wohnungen bezogen werden können und wir euch zur Eröffnung einladen dürfen. Das wird für Thal ein freudiger Tag werden!

In diesem Sinne legen wir allen nochmals unsere Bausteinaktion ans Herz. Es sind schon zahlreiche Beträge gestiftet worden, darunter auch sehr großzügige. Aber es bleibt natürlich noch eine beträchtliche Summe, welche die Pfarre aufbringen muss. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Für den Bauausschuss Ernst Wirthensohn



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2019

Die Caritas hilft auf vielfältige Weise auch in Vorarlberg – jedoch ist vieles nur durch die jährliche Haus-sammlung möglich. **Ihre Spende wirkt!**



Hilfe bei Wohnungsnot - Immer mehr Menschen in Vorarlberg können sich ihren Wohnraum nicht mehr leisten. Auch Familien sind zunehmend davon betroffen. Hilfe leisten wir, indem wir beraten und durch Überbrückungshilfen für den Lebensunterhalt entlasten.

Hilfe bei Einsamkeit und sozialen Problemen - Armut, Vereinsamung, Überforderung – Sozial- und IntegrationspatInnen haben einen Blick für soziale Nöte. Seit zehn Jahren helfen sie als Brückenbauer, die Lücke zwischen Betroffenen und professioneller Hilfe zu schließen und zu ergänzen.

Bildungschancen für alle Kinder - Gemeinsam macht lernen einfach mehr Spaß! Für die rund 240 Kinder der sechs Caritas Lerncafés in Vorarlberg ist dieses kostenlose Lernangebot für SchülerInnen von 8 bis 14 Jahren eine wichtige Möglichkeit, den schulischen Alltag positiv zu meistern und ihre Talente zu fördern.

Caritas Haussammlung 2019 in Thal:

Sie haben die Möglichkeit, mittels beiliegendem **Zahlschein** Ihre Spende zu überweisen. Weiters steht auch bis Ostersonntag eine **Spendenbox** in der Kirche.

Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

DER SCHOKO OSTERHASE – EIN ANSTOSS ZUM NACHDENKEN/UMDENKEN

Kakao hat das Potenzial, vielen Millionen Menschen im Globalen Süden den Lebensunterhalt zu sichern. Als eine der wenigen global gehandelten Rohstoffe wird er noch immer überwiegend von Kleinbauern und -bäuerinnen angebaut – doch diese stehen immer wieder unter enormem Preisdruck.

Mehr als die Hälfte der weltweit verfügbaren Kakaobohnen werden in der Elfenbeinküste, in Ghana und in Indonesien produziert. In Ghana verdienen Kakaobauern rund 80 Cent am Tag, in der Elfenbeinküste sind es rund 50 Cent. Kinderarbeit sei in diesen Regionen weit verbreitet, nach wie vor arbeiten dort über zwei Millionen Kinder im Kakaoanbau. Der Gewinn für die Bauern und Bäuerinnen sei so gering, dass sie keine Landarbeiter bezahlen können.

Wer der Umwelt und den Bäuerinnen und Bauern, die am unteren Ende der Wertschöpfungskette stehen, etwas Gutes tun möchte und zudem die Kinderarbeit bekämpfen möchte, sollte **beim Kauf von Osterhasen auf das Bio- oder Fairtrade-Siegel achten**. Abgesehen davon ist Bio-Schokolade, die ohne Pestizid-Einsatz hergestellt wurde, auch garantiert bekömmlicher.

(Quelle: Ergebnis des „Osterhasen-Checks 2018“ der Umweltorganisation Global 2000 und Menschenrechtsorganisation Südwind)



PATROZINIUM

Zum **Patrozinium** am 2. Dezember 2018 durften wir das **140-jährige Bestehen unseres Kirchenchores sowie der Thaler Kirche** feiern.

Während dem Festgottesdienst mit Pfarrer Peter Loretz nahm uns Ernst Wirthensohn mit in die Vergangenheit und wir durften einiges über Martin Sinz' Taten und Anstrengungen erfahren, die Thal zu dieser prachtvollen Kirche verholfen haben. Die Fahnenabordnung verlieh der Messfeier einen sehr feierlichen Rahmen.

Der Thaler Kirchenchor sang zu diesem Anlass die Messe breve no.7 von Charles Gounod und auch bei der anschließenden **Frühstücksmatinee im Thalsaal** sang der Chor adventliche Lieder zur Untermalung. Zu diesem Anlass durfte der PGR auch die Auswertung der letzten Umfrage in unserer Pfarre präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Thaler Feiertag wieder so besonders mitgestaltet haben.



BESUCH VOM NIKOLAUS



Auch im Vorjahr besuchte der **Nikolaus** wieder zahlreiche Kinder in Thal und brachte ihnen ein heißbegehrtes Nikolaussäckle. Der Nikolaus nahm sich für jedes Kind Zeit und erzählte aus seinem Leben, lauschte dem ein oder anderen Gedicht und freute sich besonders, wenn man Lieder über ihn sang.

*Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
laß uns teilen und verschenken.
Zeig uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.*

RORATEMESSE

Am 16. Dezember, dem 3. Adventsonntag gestaltete der **Männerchor** wieder die **Abendrorate**. Auch diesmal wurde die Kirche hierfür in feierliche Beleuchtung versetzt. Der kraftvolle lateinische Gesang, die berührende Predigt von Pfarrer Peter sowie die große Schar der Ministranten ließen den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem werden.



ADVENTBLASEN



Auch in diesem Jahr stimmte der **Musikverein Alpenklänge Thal** das Dorf mit weihnachtlichen Klängen auf die besinnliche Zeit ein. In Verbindung mit der Haussammlung „tourte“ der Musikverein am 15. Dezember in zwei Gruppen durch das Dorf und machte bei verschiedenen 22 Stationen halt. Dort wurden Weihnachtslieder gespielt, Kekse gegessen und der ein oder andere Punsch getrunken.

An dieser Stelle möchten wir vom Musikverein Alpenklänge Thal uns für die Unterstützung durch die Thaler Bevölkerung bedanken!

KINDERWEIHNACHT

Von Wärme und wie schön es sein kann, wenn man etwas teilt oder jemanden beschenkt, erzählte das Figurenspiel, das von den **Thaler Kindergartenkindern** am 24. Dezember aufgeführt wurde.

Diese schöne Geschichte sowie die weihnachtliche Musik, gespielt von den **Jungmusikern**, war eine gelungene Einstimmung für die zahlreichen Besucher der Kinderweihnacht auf den Heilig Abend.

Im Anschluss gab es noch **warmen Punsch** und Weihnachtsmusik am Kirchenplatz, bevor die Kinder dann nach Hause eilten, um auf das Christkind zu warten.

Vielen Dank an Julia Moosmann und Julia Altmann für die Gesamtorganisation und Mitgestaltung, Roman Altmann und den zahlreichen Jungmusikern für die weihnachtliche Stimmung sowie Anja, Marion und Laura für den Ausschank! Und ein ganz besonderes Dankeschön an alle Kinder, die mit so viel Freude diese Feier mitgestaltet haben.



STERNSINGERAKTION 2019



Nikole, Noah, Heinrich, Amelie



Darina, Vincent, Tobias, Florian

Schön, dass auch dieses Jahr die Sternsinger alle Häuser besuchten.

Tatsächlich waren heuer sogar zwei „Teams“ unterwegs.

Erwachsene Sternsinger? Das überraschte doch viele im Dorf.

Rucksäcke voller feiner Sachen sorgten für Freude bei den Kindern.

Natürlich durfte ein Lied nicht fehlen.

Sprüche wurden aufgesagt.

In alle Häuser brachten sie Gottes Segen.

Nach einiger Zeit war der Hunger groß.

Gespeist wurde im Hause Lang und in der Krone.

Ein großer Dank gilt den Begleitern und allen Sternsängern.

Richtig viele Spenden sind zusammengekommen – Vergelt's Gott!

Spendensumme Sternsingeraktion 2019
€ 1.846,92

Vielen Dank an Darina und Vincent für die Organisation, Anja Granbichler und Maria Gassner fürs Begleiten, der Familie Lang fürs Bekochen und Karl Wohllaib sen., der spontan die Erwachsenengruppe in die Krone einlud!

60+ NACHMITTAGE

Sowohl im Advent als auch zur Faschingszeit traf sich wieder der **Kreis der Thaler Weisen**, um sich bei Kaffee und Kuchen über die aktuellen Neuigkeiten auszutauschen.

Bei der **Adventfeier** begleitete Gerhard Violand mit seiner Gitarre die singfreudige Gruppe und Sonja Martin trug weihnachtliche Texte vor.

Zur **Faschingsfeier** erschien Irmgard Moosmann mit ausgewählten literarischen Werken und brachte alle zum Lachen. Zwischendurch stürmten ein kleines Gespenst und ein Sheriff den Pfarrraum, um sich Faschingskrapfen zu erbeuten.



PALMBUSCHENBINDEN am 13. April

Am **Samstag, 13. April von 10.00 – 11.00 Uhr** findet auch heuer wieder das Palmbuschenbinden vor der Volksschule (bei Schlechtwetter im Pfarrraum) statt. Speziell den Kindern möchten wir damit die Möglichkeit geben, selbst einen Palmwedel zu binden.

Für Grünzeug und verschiedenste Bastelmaterialien ist gesorgt.

Die Weihe der Palmbuschen findet am **Palmsonntag, 14. April um 18.00 Uhr** vor dem Gottesdienst statt.



PFARRFEST am 8. September



Das diesjährige Pfarrfest findet am **Sonntag 8. September** mit musikalischer Gestaltung des Musikverein Alpenklänge Thal statt. Bei Schönwetter wird der Gottesdienst **um 08.45 Uhr** am Sportplatz bei der Schule gefeiert (bei schlechter Witterung in der Kirche).

Im Anschluss lädt der PGR zu einem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank.

JUBILÄUMSMESSE KRANKENPFLEGEVEREIN am 23. Juni

Die Abendmesse am **23. Juni um 18.00 Uhr** steht im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums des Krankenpflegevereins Langen-Thal. Zu diesem Anlass gestaltet der Thaler Kirchenchor gemeinsam mit einigen Langenern die Messfeier.



DIE KARWOCHHE

Palmsonntag

Jesus zieht in Jerusalem ein. Die Menschen jubeln ihm zu: „Hosianna dem Sohne Davids“

Gründonnerstag

Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl. Er spricht: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Das ist mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Karfreitag

Jesus wird zum Tode verurteilt, geschlagen, bekommt eine Krone aus Dornen und muss schließlich sein Kreuz nach Golgota tragen. Dort stirbt Jesus inmitten von zwei Verbrechern.

Karsamstag

Jesus liegt im Grab. Wir sind traurig, aber auch voller Erwartung, was nun kommen wird.

Ostersonntag

Halleluja,

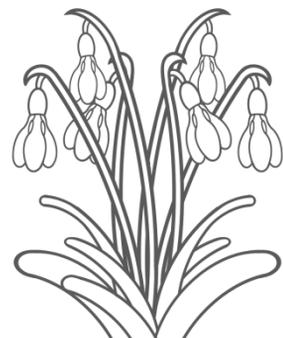
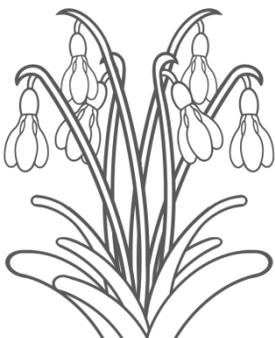
Jesus lebt. Das Grab ist leer. Jesus ist auferstanden. Er hat keine Schmerzen mehr. Alle freuen sich!



Witz

„Es ist eigentlich ein wenig verwunderlich“, erklärt der Pfarrer im Religionsunterricht, „dass die Botschaft von der Auferstehung nicht den Aposteln, sondern den Frauen zuerst verkündet wurde.“

Aber Michael hat da eine Vermutung: „Vielleicht sollte es sich schneller herumsprechen!“



DAS EVANGELIUM DER AUFERSTEHUNG – FÜR KINDER ERZÄHLT

Einige Frauen, die bei der Kreuzigung dabei gewesen waren, unter ihnen Maria Magdalena, gingen mit Josef. Sie wollten sehen, wo Jesus beerdigt wird, um den Leichnam am Sonntag mit wohlriechenden Salben und Ölen einzureiben. Das war damals Sitte. Traurig machten sich die Frauen wieder auf den Weg nach Hause. Am Samstag, dem Sabbat, trauerten sie und die Jünger um ihren toten Freund. Sie waren verzweifelt und konnten es nicht fassen, dass ihr geliebter Meister tot im Grabe lag.

Das Grab war leer

Am frühen Sonntagmorgen, die Sonne ging gerade auf, machten sich Maria Magdalena und die anderen Frauen auf den Weg zu Josefs Garten. Unterwegs sprachen sie zueinander: „Wer wird uns wohl den Stein wegwälzen, der das Felsengrab verschließt? Er ist riesengroß. Ob wir Josef wecken sollen?“ Doch als die Frauen näher kamen, trautes sie ihren Augen nicht. Der Stein war schon weggewälzt. Sie gingen in die Höhle hinein. Aber wie erschrakten sie da! Das Grab war leer, und das Leinentuch, in das Josef den Leichnam Jesu eingehüllt hatte, lag zusammengefaltet auf der Steinbank.

„Wir werden uns wiedersehen“

Schnell liefen die Frauen zu Petrus und Johannes und erzählten ihnen, was sie gesehen hatten. Die beiden Männer konnten es nicht glauben und wollten selber nachsehen. Und als sie das Grab betraten, fanden sie alles so vor, wie die Frauen es beschrieben hatten. Petrus und Johannes dachten darüber nach, was Jesus ihnen beim letzten Abendmahl gesagt hatte: „Wenn ich vom Tode auferstanden bin, werden wir uns in Galiläa wiedertreffen. Ich werde dort sein und auf euch warten.“ Aber sie konnten es sich nicht vorstellen.

„Warum weinst du?“

Petrus und Johannes eilten in die Stadt zurück. Nur Maria Magdalena stand noch am leeren Grab und weinte. Sie dachte, jemand habe den Leichnam gestohlen und woanders hingebacht. Doch dann erblickte sie einen jungen Mann in einem schneeweißen Gewand. Er saß dort, wo Jesus gelegen hatte, und er begann zu sprechen: „Warum weinst du?“ Maria Magdalena antwortete: „Man hat meinen Herrn weggenommen. Und ich weiß nicht, wohin man ihn gebracht hat.“



„Jesus lebt! Er ist auferstanden!“

Plötzlich spürte sie, dass jemand hinter ihr stand. Als sie sich halb umdrehte, sah sie einen Mann und dachte, es wäre der Gärtner. Der Fremde fragte: „Warum weinst du?“ Und sie antwortete: „Herr, wenn du den Leichnam Jesu weggebracht hast, dann sag mir bitte, wo er ist. Dann will ich ihn holen und mit Ölen und Salben einreiben.“ Der Fremde sagte nur ein einziges Wort: „Maria!“ Sie drehte sich um und sah das Gesicht des Mannes, dessen Stimme sie kannte und den sie über alles liebte. Es war Jesus. Er sagte: „Geh zu den anderen Freunden und sage ihnen, dass ich auferstanden bin und zu meinem und eurem Vater gehe.“ Maria lief zurück. Alle Angst und Trauer waren verschwunden. Schon von Weitem rief sie ihren Freunden zu: „Jesus lebt! Ich habe ihn gesehen. Und er hat mit mir gesprochen.“ Die Freunde umarmten sich. Sie lachten und weinten gleichzeitig. Es war Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu.

(nacherzählt aus dem Johannesevangelium, Kapitel 19 und 20)

GOTTESDIENSTE zur Osterzeit

THAL

- So 14.04. Palmsonntag**
18.00 Messfeier mit Palmweihe
- Do 18.04. Gründonnerstag**
19.30 Abendmahlfeier
- Fr 19.04. Karfreitag**
09.00 Anbetung
19.30 Karfreitagsliturgie
- Sa 20.04. Karsamstag/Osternacht**
21.00 Osternachtfeier
mit dem Kirchenchor
anschl. Osterbock im Pfarrraum
- So 21.04. Ostersonntag**
09.30 Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor
- Mo 22.04. Ostermontag**
08.45 Feiertagsmesse
- So 28.04. 18.00** Messfeier mit
Vorstellung der Firmlinge
Musik. Gestaltung durch
die Sulzberger Firmlinge
- So 05.05. 08.45** Messfeier
- So 12.05. 08.45** Messfeier zum Muttertag
mit dem Männerchor

SULZBERG

- So 14.04. Palmsonntag**
09.30 Messfeier mit Palmweihe
und Leidensgeschichte
- Di 16.04. 16.00 – 18.00** Beichtgelegenheit
- Do 18.04. Gründonnerstag**
20.00 Abendmahlfeier
- Fr 19.04. Karfreitag**
08.30 – 09.30 Psaltergebet
10.00 Kinderkreuzweg
14.30 Karfreitagsliturgie
- Sa 20.04. Karsamstag/Osternacht**
08.30 – 09.00 Stilles Gebet
09.00 Rosenkranz
22.00 Osternachtfeier
- So 21.04. Ostersonntag**
09.30 Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor
- Mo 22.04. Ostermontag**
09.30 Feiertagsmesse mit
Vorstellung der Firmlinge
- So 28.04. 09.30** Erstkommunion
Musik. Gestaltung durch das
VS-Chörle
14.00 Dankandacht Erstkommunion
- So 05.05. 08.45** Messfeier
- So 12.05. 08.45** Messfeier zum Muttertag

Änderungen vorbehalten!

GOTTESDIENSTE zur Osterzeit

LANGEN

- So 14.04. Palmsonntag**
 10.15 Messfeier mit Palmweihe
 19.30 Bußfeier
- Di 16.04.** 19.00 – 20.00 Beichtgelegenheit
- Do 18.04. Gründonnerstag**
 18.00 Abendmahlfeier
- Fr 19.04. Karfreitag**
 08.00 Kreuzweg
 14.30 Kinderkreuzweg
 19.30 Karfreitagsliturgie
- Sa 20.04. Karsamstag/Osternacht**
 20.00 Osternachtfeier mit Bläsern
- So 21.04. Ostersonntag**
 10.15 Festgottesdienst mit der
 Singgemeinschaft Langen
- Mo 22.04. Ostermontag**
 keine Messfeier
- So 28.04.** 10.15 Wortgottesfeier
- So 05.05.** 10.15 Messfeier
- So 12.05.** 10.15 Messfeier
- So 19.05.** 10.15 Erstkommunion



Beichtgelegenheiten:

- Di 16.04. 16.00 – 18.00 in Sulzberg
 19.00 – 20.00 in Langen

Änderungen vorbehalten!

TERMINE

- So 09.06. 08.45 Uhr **Pfingstsonntag** Gottesdienst in Thal mit dem Kirchenchor
- So 09.06. 09.30 Uhr **Pfingstsonntag** Firmung mit Bischof Erwin Kräutler *in Sulzberg*
- Mo 10.06. 08.45 Uhr **Pfingstmontag** Gottesdienst in Thal
- Mo 10.06. 09.30 Uhr **Pfingstmontag** Firmung mit Bischof Benno Elbs *in Langen*
- Fr 24.05. **Lange Nacht der Kirchen** – auch die Thaler Kirche öffnet wieder ihre Türen
- Do 30.06. 08.45 Uhr **Christi Himmelfahrt** Gottesdienst mit Prozession
- Do 20.06. 08.45 Uhr **Fronleichnam** Gottesdienst mit Prozession
- So 23.06. 18.00 Uhr **Jubiläumsmesse des Krankenpflegevereins** Langen-Thal in Thal, gestaltet durch den Chor
- So 11.08. 08.45 Uhr **Sulzberger Patrozinium** - gemeinsame Messe im Pfarrverband *in Sulzberg*, gestaltet durch die Wiener Symphoniker (in Thal und Langen entfällt an diesem Sonntag die Messfeier)
- So 25.08. 10.15 Uhr **Gipfelmesse am Hirschberg, Langen**
- So 08.09. 08.45 Uhr **Thaler Pfarrfest**
- So 06.10. 08.45 Uhr **Erntedankfeier**
anschl. **Kartoffeltag** mit Marktstand im Thalsaal (organisiert von den Thaler Frauen)

Änderungen vorbehalten!

EINLADUNG ZUR PILGERWANDERUNG

Von Donnerstag, **30.5.2019** bis Sonntag, **02.06.2019**.

Wir starten beim Stift Sams im Inntal und pilgern über den Fern- und Gaichtpass ins Tannheimertal. Die Tagesetappen sind 15 bis 20 km lang und weisen Aufstiege bis zu 600 Höhenmeter auf. Die reine Gehzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Die Unterkunft ist in Pensionen oder Gasthöfen geplant.

Auskünfte bzw. Anmeldung bitte bis Ende April bei Christoph Giselbrecht 0664/3724245 oder chgiselbrecht@aon.at



Link zur Homepage: www.jakobsweg-tirol.net (Alternativroute Tirol Nord - Bayrisches Allgäu)

OSTERMANDALA



Ein Frohes Osterfest wünscht euch allen
der Pfarrgemeinderat Thal

